

## **Vaterunser**

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

## **Segen**

Gott segne uns und behüte uns,

Gott lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig.

Gott erhebe sein Angesicht auf uns und gebe uns Frieden. Amen.

## **Stille**

## **Kerze löschen**

## **Bleiben Sie gesegnet und behütet!**

Ihre Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde  
und Kirchengemeinde Groß-Buchholz



## **Gottesdienst zum Mitnehmen** **– ein Gottesdienst zu Hause und mit allen –** **durch den Geist verbunden**

### **Was Sie brauchen:**

Eine Kerze,

vielleicht ein Evangelisches Gesangbuch (EG),

Zeit für Gott und sich,

dieses Faltblatt

Nr. 70, 28. April 2021, verfasst von Pastorin Heike Lühr

## **Kerze anzünden - Stille**

### **Gebet**

Gott, durch deinen Geist sind wir vereint,

auch wenn wir gerade allein sind oder uns allein fühlen.

So feiere ich jetzt diesen Gottesdienst. Im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

### **Psalm 98** (auch im Evangelischen Gesangbuch Nr. 738)

Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder.

Er schafft Heil mit seiner Rechten und mit seinem heiligen Arm.

Der HERR lässt sein Heil verkündigen; vor den Völkern macht er seine Gerechtigkeit offenbar.

Er gedenkt an seine Gnade und Treue für das Haus Israel, aller Welt

Enden sehen das Heil unsres Gottes.

Jauchzet dem HERRN, alle Welt, singet, rühmet und lobet!

Lobet den HERRN mit Harfen, mit Harfen und mit Saitenspiel!

Mit Trompeten und Posaunen jauchzet vor dem HERRN, dem König! Das Meer brause und was darinnen ist, der Erdkreis und die darauf wohnen.

Die Ströme sollen in die Hände klatschen, und alle Berge seien fröhlich vor dem HERRN; denn er kommt, das Erdreich zu richten.

Er wird den Erdkreis richten mit Gerechtigkeit und die Völker, wie es recht ist.

## **Stille**

### **Impuls**

Gesang aller Orten, Jubelklang, Trompeten und Posaunen erklingen, selbst die Ströme (die Flüsse) klatschen vor Freude in die Hände – so jubiliert Psalm 98 am Sonntag Kantate (2. Mai) und nimmt damit den Jubel des letzten Sonntags Jubilate noch einmal auf, dem Sonntag, der uns an die Schöpfung Gottes erinnert.

Moment mal, freudiger Jubel? Ist die Stimmung nicht eine ganz andere, die sogar einen neuen Wort hervorgerufen hat, nämlich „mü-tend“, also etwas zwischen müde und wütend? Leere und Lethargie aller Orten. Wo ist sie hin, die Osterfreude?? Wir brauchen Hilfe, Unterstützung. „Der Geist Gottes schwebte über dem Wasser“ heißt es am Anfang der Schöpfungsgeschichte. Diesen Geist Gottes, den Heiligen Geist, brauchen wir auf dem Weg von Ostern nach Pfingsten - **Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist!**

## **Stille**

oder

**Gesang (EG 126 Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist)**

oder

## **Gebet**